

„Wiener Allgemeine Zeitung.“

I., Schottenring Nr. 14.

[37304.]

Wir versanden folgendes Circular:
Wien, den 20. Februar 1880.
P. T.

Mit Bezugnahme auf den beiliegenden ausführlichen Prospect der „Wiener Allgemeinen Zeitung“ und namentlich auf jenen Theil desselben, in welchem Umfang und Inhalt der täglich erscheinenden literarischen Beilage erörtert werden, laden wir Sie ein, uns Recensions-Exemplare der Novitäten Ihres Verlages, wie auch Ihre Circulare, Prospective etc. direct per Post oder durch Lechner's Universitäts-Buchhandlung in Wien jederzeit thunlichst rasch zukommen zu lassen.

Alle an uns eingesandten Werke, Broschüren, Kunstblätter etc. werden zunächst mit voller Titelangabe in einer bibliographischen Uebersicht der Einläufe zur Aufnahme gelangen und sodann nach Massgabe des Werthes der einzelnen Erscheinungen eine mehr oder minder ausführliche, nach jeder Seite hin unabhängige und vorurtheilslose Besprechung finden.

Recensions-Belege erhalten Sie sofort nach Abdruck der Besprechung per Post zugesendet.

Eine freundliche Beachtung dieser Zeilen erhoffend

Hochachtungsvoll

Die Redaction der

„Wiener Allgemeinen Zeitung“.

Verlag der Clarendon Press

(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford.

[37305.]

Hauptrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 S netto).

Kataloge gratis.

Inserate und Beilagen

[37306.]

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Stadtrath Ernst Friedel

und

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. „Der Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gepaltene Petitzeile (circa 9 1/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 S netto baar; für Beilagen 30 M. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Weihnachtskatalog für 1880.

[37307.]

Auswahl der in katholischen Kreisen beliebtesten Geschenkliteratur.

4. Jahrgang.

Auflage 7—8000.

Annoncen kosten:

1/1 Seite 12 M.

1/2 " 7 "

1/4 " 4 " 50 S.

Ich bitte, zu beachten:

- 1) daß mein Weihnachtskatalog die Annoncen dem Texte einschließt, so daß dieselben unbedingt gelesen werden.
- 2) daß der Katalog in schöner Schwabacher Schrift auf treffliches Papier gedruckt wird und schon der schönen Ausstattung halber aufbewahrt und immer wieder zur Hand genommen wird. (Inseraten-Beilagen zu Zeitungen wandern wohl fast überall in den Papierkorb.)
- 3) daß mein Weihnachtskatalog nicht etwa nur in meinem eigenen Sortiment, sondern, da alle Handlungen mit katholischer Kundschaft davon Partien beziehen, durch ganz Deutschland und Oesterreich verbreitet wird, und dem gesammten katholischen Adel, den katholischen Beamten- u. Kaufmanns-Familien in ganz Deutschland und Oesterreich in das Haus geschickt wird.
- 4) daß die an sich geringen Kosten der Anzeigen gewiß nicht in Betracht kommen, wenn Sie bedenken, daß der Katalog ein gutes bürgerliches Publikum hat, auf das Sie durch sog. Zeitungs-Weihnachtsanzeigen nicht wirken können, und bei dem andere illustrierte Weihnachtskataloge wenig Einfluß haben.
- 5) daß der Katalog nicht etwa nur „katholische“ Geschenkliteratur bringt, sondern ebenso gut alle anderen allgemein gangbaren Werke auführt, bez. empfiehlt.

Nachen, August 1880.

Rudolf Barth.

Nur Notiz!

[37308.]

Lichtenfels, den 13. August 1880.

Indem ich mich auf meine Anzeige im Börsenblatt 1880, Nr. 105 und 157 beziehe, erlaube ich die Herren Verleger, mich mit Mahnzetteln an die frühere Firma Büttner zu versehen, da ich für Schulden dieses Herrn nicht aufzukommen habe; die Zettel finden Erledigung im Papierkorb. Ferner wolle man die Firma auf Conto gef. ändern in

F. Ehrhard's Buchhandlung
in Lichtenfels a/Main.

Colportage!

[37309.]

Für ein höchst absatzfähiges, in ganz Deutschland gebrauchtes Lieferungsnetz sucht man zu dessen Vertrieb leistungsfähige Colportagehandlungen unter günstigsten Bedingungen! Offerten sub L. G. an die Exped. d. Bl.

Restauslagen und größere Partien

[37310.] von noch gangbaren Büchern — zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, sowie kleinere und größere Sortimentslager kaufe ich stets gegen sofortige Baarzahlung. Offerten erbitte direct.

Moriz Glogau jun. in Hamburg,
Grasskeller 20.

Inserate und Beilagen

[37311.] einschlägiger Literatur (orthographische, sprachwissenschaftliche Werke, Schulbücher und Compendien für deutsche und fremdländische Sprachen) finden wirksamste Verbreitung durch die Ende September erscheinende Probenummer der

Zeitschrift für Orthographie.

Unparteiisches Centralorgan für die orthographische Bewegung im In- und Ausland,

herausgegeben von

Dr. W. Vieter — Wiesbaden.

Die Probenummer wird in mindestens 5000 Exemplaren, auch stark im Auslande, verbreitet. Preis pro einmal gespaltene Petitzeile 40 S, 1/4 Seite mit 10%, 1/2 Seite mit 20% Rabatt. 5000 Beilagen von 2—4 Seiten Lex.-8. Format werden mit 30 M berechnet. Inserat-Aufträge nach Rostock, Beilagen an C. Cnobloch in Leipzig. Anmeldungen erbitte bis spätestens 6. September.

Rostock. Wilh. Werther's Verlag.

Inserate

[37312.] für die Anfang nächsten Monats erscheinende erste Nummer der

Deutschen Litteraturzeitung

erbitten wir uns möglichst bald; wir versenden dieselbe in 3000 Exemplaren und berechnen die gespaltene Zeile mit 20 S.

Beilagen berechnen wir mit 12 M., bei der ersten Nummer jedoch mit 30 M.

Berlin, 13. August 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

Directe Sendungen betreffend!

[37313.]

Sehr trübe Erfahrungen veranlassen mich, directe Sendungen von jetzt ab nur noch an solche Handlungen zu machen, welche Conto bei mir haben und daselbe ordnungsmäßig ausgleichen. Alle sonstigen Bestellungen finden ihre Erledigung über Leipzig, woselbst ich ebenfalls Auslieferungslager halte.

Die Namen der säumigen Handlungen werde, falls dieselben meiner heute an sie ergangenen Zahlungs-Aufforderung noch nicht Folge leisten, ohne Weiteres an dieser Stelle bekannt machen.

Berlin, 16. Juli 1880.

Ad. Stubenrauch's
Verlag.

Fest und à cond. zu

Baarpreisen

[37314.]

liefere ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30 M von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100 M übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung. — Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch

Achtungsvoll

Berlin 1880.

Erich Wallroth.